396.2

ENZERSDORF WEST

VB, GB u. SG Hollabrunn

KG Enzersdorf i. Th

Schwan 30 4100

396.2

Aufnahmeblatt
Ortswüstungen

0.0 Daten

(Enzersdorf West)
Name der OW (Arbeitstitel) (im Text)

Vb und GB Hollabrunn, SG Hollabrunn, KG Enzersdorf, Flur Schorber
VB, GB, OG-MG-SG, KG, Flur (Kat.) Flurn.(Bev.) Parz.Nr.

Alte Parz.Nr.312-4oo d.Parz oberhalb Altweg (insges.10 Parz.) Grundbesitzer Rückseite
Österr.Karte Nr. 23 W/E 154 mm mm N/S 190 mm mm Sh.: 260

1.0 TOPOGRAPHISCHE LAGE

1,3 km westlich von Enzersdorf und 200 m südlich des Göllersbaches beim altweg, der auf der ÖK-Karte 1970/78 noch eingezeichnet ist. (an dessen Ende)

2.0 ERGEBNIS DER GELÄNDEFORSCHUNG

2.1 Stellung im Siedlungsnetz... Der Standort passt in die Siedlungsreihe des Langen Thales, die zwischen Altenmarkt und Enzersdorf einen "doppelten" Siedlungsabstand aufweist. Die OW Scharber zählt so wie Aigen-Weyerburg zu der südwärts versetzten Siedlungsreihe.

2.2 Siedlungsnachfolger.....---

2.3 Engere Lagefaktoren

2.3.1 Lage der OW im Gelände... Die OW liegt auf einer schwach ausgeprägten Talterrasse über dem Trockenrand des alten Bachbettes.

2.3.2 Lage zum Wasser... Ehemals näher zu dem jetzt regulierten Göllersbach. 100-150 m

2.3.3 Kleinmorphologie... Trockenrand-Frontstufe, die am E-Ende 1/4-kreisförmig nach S biegt, im W talwärts abfällt und ausklingt. Mögliche, kaum erkennbare Hangkehle.

2.3.4 Nutzung, Merkmale: Ackerland

2.3.5 Veränderungen: Bachregulierung, Wegauflassung, Hangabtragung, = Akkumulation im OW-Bereich (Drainierung ?)

2.4 Umgebung: Altweg am N-Rand (Trockenrand) des Bachbettes, der zur Straßenkreuzung im südl. Enzersdorf führt. Nach Regen sichtbare Auftrocknungslinien, die wahrscheinlich 2 Altwege anzeigen. Sie führen von unterhalb des Bachdurchlasses an der Straße SSW der OW, wahrscheinlich von der OW Scharwarn kommend und sich hier gabelnd einerseits zum W-Ende der OW, anderseits schräg über der OW vorbei zu der vorhin erwähnten Kreuzung.

2.5 Oberflächenfunde

2.5.1 Relikte: ---

2.5.2 Keramik: 6720 g=3750g SpMA=65 %, 2970g Neuzt=44% etliche 12/13.Jh.

Menge	von Jh.	bis Jh.	
Von der Neuzeit relativ viele	Beginn 16.Jh.		Graphitton des MA 1,9 Wdst.
von Vorratsgef., 3 Munds. mit 38-40 Mdm, Wdst. 9mm grün glasierte und graue Ofenkachel			

Datiert von:

2.5.3 Andere Funde: Sehr viel z.T. knollige Bruchstücke von Hüttenlehm od. alten Ziegeln, Flachziegel, Bruchstück eines Messingbechers ?, Schlacke, Knochen, Mörtel,

2.5.4 Ausmaße, Auffälligkeiten: 230 x 110 m (zweizeilig ??)

2.6 Andere angewandte Methoden:

3.0 SCHRIFTLICHE UND MÜNDLICHE QUELLEN

3.1 Karten, Kataster: -----

3.2 Nennungen, Urkunden keine-

mögliche: de Langintal AMA Nr.900.1,HONB L 52 1555 ..merern thail holz,um Enzersdorf i.T. /uch JbflkNÖ 55/56,177 : um 1055 sechs Königshufen "in locoqui dicitur Langaztal"

Hinweis: Befele Rerum Boicarum s.II 29 c 97 Österr.Urb.I/1,134 : ..in villa Echendorf et Langental.."

3.3 Grenzverlauf, Besitzanalyse zw. 1220-1240

Liegt an der Grenze Enzersdorf-KG Schorber (Scharwarn)

3.4 Überlieferung, Mündliches, Sagen.

4.0 BEURTEILUNG

~~sicher~~/~~ziemlich sicher~~/wahrscheinlich/~~vermutlich~~ - ~~möglich~~

5.0 BEMERKUNGEN

5.1 Gefährdung der OW

5.2 Probleme, Vermutungen geringe Scherbenaufkommen-könnte durch Hangabtragung sein,-auch obere Altwege nicht sicher,etwas nahe Enzersdorf,aber auf anderen Bachseite,
Eine archäolog.Untersuchung wäre nötig.
Wenn sichere OW-dann wahrscheinlich Langintal

6.0 BEILAGEN Skizze

7.0 BETREUUNG Name

Anschrift

Tel.Nr

evtl.

Nächster Gendarmerieposten

Bei OW im Wald, Forstverwaltung

DIE ORTSWÜSTUNG WURDE LOKALISIERT VON :

Name Bors

Anschrift

Telephon

Unterschrift


Enzersdorf im Tale
Geisstall
aufgelassener Altweg
Neuweg
ALTWEG ???
ALTWEG ??
GEMARKUNG
Schorber
Enzersdorf
West
B40 Mistelbacher Straße
PP 152
PP 153
PP 154
PP 155
PP 156
PP 157
PP 158
PP 159
PP 160
km 12.2
km 12.4
km 12.6
km 12.8
km 13.0
0
50
100
150
200 m